

Rückfahrkamera (RFK): günstige Lösung gesucht

Beitrag von „Bambusrohr“ vom 21. Januar 2015 um 01:13

Hallo Jürgen,

Du hast ja so wie ich ein sehr junges Fahrzeug. Oder habe ich mich verlesen?

Bei mir war die Motivation für die Nachrüstung mit der Original-Rückfahrkamera gewesen (sie haben dafür aber ca. 1000 € aufgerufen). Hier der Versuch einer Zusammenfassung:

1. Dass ich eine serienmäßige Rückwärts-Cam im Vorgängerfahrzeug bereits hatte, und das Fehlen als sehr schmerzlichen Rückschritt empfand.
2. Der Dicke ist nach hinten ziemlich unübersichtlich = daher ist eine Cam ein Muss.
3. Die quasi mm genaue Rückwärtsanfahrt unter die Hängerkupplung.
4. Dass sich bereits mit der Vermeidung eines einzigen Rückwärts-Remplers die Geschichte wohl schon weitest gehend amortisiert haben könnte.
5. Die mit der Original-Kamera verbundenen Vorteile, wie die abgebildeten Rahmen (=wo man beim derzeitigen Lenkwinkel bzw. ohne diesen 'landen' würde) sind super.
6. Ich möchte den TReg viele Jahre fahren. Dies muss bzw. soll nicht dann schon nach 2 Jahren z.B. Leasing wieder hinstellen, die von mir getätigte Investition einzubüßen scheidet aus.
7. Bin ich zu arm, als dass ich mit Bastlerlösungen Kompromisse eingehe, die mich die nächsten Jahre frustrieren.

Doch das ist nur meine Meinung.

[Biba](#): Vielen Dank für Deinen Zusammentrag Dashcams, die ich für sehr sinnvoll erachte.

Gruß

Bambusrohr